

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

25.12.1865 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Montag den 25. Dezember

1865.

2.2.

Bekanntmachung.

Bei dem am Weibachten stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb 3 Tagen auf dem Passbureau anzuzeigen sind.

Die Dienstberrschaften sind für die Erfüllung der Vorschrift verantwortlich.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1865.

Groß. Bezirksamt.
K l a d

Der Elisabethenverein

empfehlend angelegentlich seinen Vorrath von **Socken und Kinderstrümpfen**. Den Verkauf besorgt Frau Feinwandbänderin Heemann auf dem Wochenmarkt.

6.6. Das Comité.

3.3. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Groß. Obersten Herrn Mathias Jeroni in Karlsruhe wird auf Antrag der Erben ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und Garten in der Lindenstraße Nr. 7 dahier, neben Wilhelm Klose und Domänenverwalter Ernst Schweigert, am

Donnerstag den 28. d. M.

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1865.

Groß. Notar: Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 12 Zimmern, einem Salon mit Balkon, 4 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

*3.3. Sophienstraße Nr. 33 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 10 bis 14 Zimmern, Speisekammer und allem Zugehör, Stallung für 6 Pferde, Wagenremise, besonderem Hausgärtchen u., auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Waldstraße (neue) Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Herrschaftswohnung von 1 Salon, 5 bis 7 Zimmern, Sallung, Remise, Heuboden, Dienerzimmer, Mansarden u. auf 23. April 1866 zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 12.

Wohnungen zu vermieten.

* Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23 ist die Bel-étage von 8 Zimmern, wovon 7 nach der Straße gehen und jedes einen eigenen Eingang hat; sodann eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen; beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden und sind nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Im Hause Nr. 8 der Sophienstraße ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkos, Küche, Speisekammer, Holz- und

Kellerraum und noch ein weiteres Zimmer an einen einzelnen soliden Herrn oder Dame auf den 23. April 1866 zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. Näheres im Hause Nr. 146 der Langenstraße unten.

In Mitte der Stadt ist eine neu hergerichtete Wohnung (nächt der Karl-Friedrichstraße) von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kammer, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

* **Wohnungsvermietung.** Auf kommenden 23. April ist im westlichen Stadttheil ein für sich abgeschlossener zweiter Stock (mit Aussicht auf Straße und Garten), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., an eine kleine Haushaltung — zum Miethpreis von 180 fl. per Jahr — zu vergeben durch das Commissionsbureau von **J. Schwarz**, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Es ist sogleich oder auf 1. Januar ein möbliertes Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. In Nr. 62 der Hirschstraße, zunächst der Kriegsstraße, sind im zweiten Stock drei Zimmer, wovon 1 einzeln und 2 zusammenhängend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Januar f. J. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

Stellenantrag.

2.2. Eine gefestete Person mit gutem Charakter und mittleren Alters, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird sogleich zu zwei erwachsenen Kindern zur Pflege gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

3.3. Ein etwas älteres Pferd von sehr guter Race, fein geritten und eingefahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

mgilng nu rind duu. nrdam u; mo; naur nu jod. nrdam; nu; im duh;E

: nrdam; nu;E

Verkaufsanzeige.

*3.2. **Durlach.** In der Behausung Mittelstraße Nr. 17 in Durlach ist ein tafelförmiges, wohl erhaltenes **Klavier** und ein **Schankelpferd** billig zu verkaufen.

46. Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische **Perrigord-Trüffel**, ächte **Perrigord-Trüffel** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Fleisch, Champignons, Haricots (Bohnen) in Büchsen u., getrocknete **Trüffel**, **Morcheln**, **Champignons** u., sowie **frische Turbotts**, **Soles**, **Somards**, **Kaberdan**, **ächt russ.** und **Elb-Caviar**, westph. Schinken, franz. Geflügel, Pasteten in Terrinen und in Teig u., **feine Würste** und **Käse**.

Nettigbonbons,

sowie ächter **Schweizer-Kräuter-Zucker** sind in frischer Waare eingetroffen bei **Conradin Haagel**, Groß. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die angekommene Parthie — frische große **spanische Orangen** à 9 $\frac{1}{2}$ fl. pr. 100 Stück — und **große Messiner Citronen** à 4 $\frac{1}{2}$ fl. und (bei Abnahme von Originalstücken oder 1000 Stück billiger), so wie sehr schöne — **Fruits confits assortis** — in Schachteln, wie einzeln, als:

abricots, **Neineclauds**, **Kirschen**, **Angéliques**, **frische Prunes de Bordeaux**, **Prünnellen**, **Malaga-Trauben**, **Feigen**, **neue Tafelmandeln** u. **Bachmandeln**, **Sultanini**, **kleine und große Nüssen**, **Datteln**, **Citronat**, **Drangeat**, **neue Pistazien**, **Pignolles** u. u.

7.7. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b,

erlaubt sich hiermit, auf sein wohlaffor-
tirtes Lager nützlicher und luxuriöser, zu
Geschenken und Gesellschafts-Christbäumen
geeigneten Gegenstände ergebenst aufmerk-
sam zu machen, und bittet um gütigen
Besuch mit dem Bemerken, daß, um einen
bedeutenden Absatz zu erzielen, alle Waaren
äußerst billig abgegeben werden, namentlich
gestrickte und gehäfelte

Wollwaaren:

- Capuzen,
- Hauben,
- Fichus,
- Chales,
- Halstücher,
- Bellerinen,
- Krägen,
- Westen,
- Colliers,
- Unterärmel,
- Unterröcke,
- Pulswärmer,
- Handschuhe,
- Kinderkittel,
- Gamaschen,
- Käppchen,
- Strümpfe,
- Socken,
- Salbandschuhe;

ferner:

- Blousen, farbige,
- Corsetten,
- Crinolinen,
- Gürtel,
- Gürtelband,
- Gürtelschnallen,
- Neze,
- Nezgarnituren,
- Stulpen,
- Cachenez,
- Hosenträger,
- Stypse, seidene,
- Cravatten

und noch viele kleine zu Geschenken ge-
eignete Artikel.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Strachino di Milano,

schönen frischen Fromage de Neuchâtel (Bon-
dons), de Brie, Rocquefort, Münsterkäse
mit und ohne Kümmel, vorzüglichen Chester-
holl. Edamer, alten Parmesan, grünen
Kräuter-, feinsten Emmenthaler, guten
Rahm- und besten Limburger Käse.

Punsch-Essenzen,

feinste Ananas- u. Orangen-Rum-
Punschessenzen, alten Arac u. Rum,
Cognac, Kirschen- und Zwetsch-
genwascher, Liqueure, alles in bester
Qualität empfiehlt

3.1. **Karl Ph. Ernst.**

Nechten Champagner
von Mumm & Gibert in Reims,
deutsche Schaumweine,
Ananas-, Rum- und Arac-
Essenzen,

diverse Sorten holländische und mittelfeine
Liqueure, ächten Rum, Arac, Cognac etc. in
1/4 und 1/2 Flaschen, sämtliches in besten
Qualitäten zu sehr mäßigen Preisen;
Honiglebkuchen, ächte Basler Lederli etc.
empfiehlt

Michael Hirsch,

2.1. **Kreuzstraße Nr. 3.**

12.3. **Beste**
Punsch-Essenz

in ganzen und halben Flaschen,
ächt französischen Chartreuse,
ächt Curacao und Anisette
vom Hause Wynand Focking
empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Louis Lauer,

Verkaufsort: Akademiestrasse Nr. 12

Orangen u. Citronen,

groß und saftig, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mit Allerhöchster Approbation.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons

nach der Composition des Kgl. Medicinal-
Collegiums unter Vorsitz des Kgl. Geh.
Hofrathes und Professors Dr. Harleß,
sind ächt zu haben à 14 kr. per Paket
mit Gebrauchs-Anweisung in Karlsruhe

3.1. bei **Friedr. Gerlan**
und an den **Bahnhofbuffets.**

J. A. Schawerker's

Leder-Gerb-Fett-Stoff

zur Verbesserung und Erhaltung des Leders
an alten und neuen Stiefeln und Schuhen,
sowie an Fabriekriemen, Fuhr- u. Reitgeschir etc.
ist für hier allein vorräthig bei

W. L. Schwaab,

30.2. **Spitalstraße Nr. 7.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Gingaben jeder Gattung,

insbesondere in Bürgerannahms- und Heirathssachen, An-
stellungsgesuche, Forderungsflagen, sowie Geschäftscor-
respondenzen und sonstige einschlägige Schreibereien werden fortwährend
prompt und billig gefertigt und jede gewünscht werdende Auskunft er-
theilt auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Chr. Fr. Saffner,

2.2. im Gasthaus zu den drei Königen.

Punschessenz
in ganzen und halben Flaschen, vorzügliche Qualität, empfiehlt

Ehr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30.

Visitenkarten

in elegantester Ausstattung empfiehlt
L. Geisendörfer,
lithographische Anstalt,
Blumenstraße Nr. 4.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten werden zu billigsten Fabrikpreisen abgegeben bei
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Bodenwisch-Ingredienzen,
sowie fertige, gute Bodenwische bei
Conradiu Haugel,
Großb. Hoflieferant.

Gefuche um
Bürger-Annahme
wie auch um
Heiraths-Erlaubniß
an die betreffenden Behörden im In- und Auslande, nebst
Gnaden-Gesuchen
ic. bis zu den höchsten Stellen werden ausgefertigt auf dem
Commissions-Bureau
von **J. Scharpf,**
am Mühlburgerthor.

Bock-Bier
wird heute und morgen verzapft bei
L. Geiger.

Geiger'sche Trinkhalle.
Restauration, Café & Billard.

Dienstag den 26. Dezember,
Grosses Concert,

ausgeführt von dem
Sertett des königl. preuß. pomm. Fusilier-Regiments
Nr. 34 aus Rastatt.
Programm an der Kasse.
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr. Ende 10 Uhr.
E. Seyfried.

Concert-Anzeige.

Freitag den 29. Dezember findet das zweite, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen **Museums-Saale** statt.
Programm.

- 1) **Sinfonie** von Jos. Haydn (D-dur) Nr. 2 der Härtel'schen Ausgabe.
 - 2) **Fragment** aus dem unvollendet hinterlassenen Oratorium „Lazarus“ von Franz Schubert (ungedruckt).
Jemina: Frau Braunhofer.
Martha: Frau Hauser.
Nathaniel: Herr Brandes.
Lazarus: Herr Hauser.
 - 3) **Sinfonie** (G-moll) von W. A. Mozart.
- Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement beträgt:
für einen reservirten Platz für die vier folgenden Concerte 4 fl. — fr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 48 fr.
für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.
Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig. Billete für sämtliche Concerte sind, mit Ausnahme Mittwochs, zu haben im Billetverkaufsbureau des Großb. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr. Auch kann man noch Abends an der Casse abentiren.

Chocolade- & Bonbons-Fabrik

von
Heinrich Fellmeth,
Großherzoglich Badischer und Fürstlich Fürstenberg'scher Hoflieferant,
Herrenstraße Nr. 24. — Karlsruhe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine auf das Reichhaltigste assortirte
Weihnachts-Ausstellung
eröffnet ist und lade zu deren Besuche höflich ein.

